

Entwicklungsminister fordert Milliarden für Syrien und Irak

Berlin. Entwicklungsminister Gerd Müller sieht größere Flüchtlingsströme als derzeit auf Deutschland und Europa zukommen. »Erst zehn Prozent der in Syrien und Irak ausgelösten Fluchtwelle sind bei uns angekommen«, sagte der CSU-Politiker der *Bild am Sonntag*. Acht bis zehn Millionen Menschen seien noch unterwegs. Von den EU-Staaten verlangte er ein Sofortprogramm von zehn Milliarden Euro für Syrien und Irak. Er forderte eine Reduzierung der Flüchtlingsaufnahme in der BRD und fügte hinzu: »Wir haben unseren Wohlstand auf dem Rücken der Entwicklungsländer aufgebaut.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/278729.entwicklungsminister-fordert-milliarden-für-syrien-und-irak.html>